



Hygienekonzept der Leichtathletikgemeinschaft Lüdenscheid

zur Durchführung von Wettkämpfen

(Stand: 18.08.20)

Allgemein

- Es gelten die Abstands- und Hygienevorgaben sowie die Laufwege, die der Betreiber des Nattenbergstadions (Stadt Lüdenscheid) durch Aushänge/ Kennzeichnung bekannt gemacht hat.
- Um die Beachtung von Schutzbestimmungen sicherzustellen, bringt die Leichtathletikgemeinschaft Lüdenscheid (im folgenden „LG“ genannt) weitere Aushänge mit relevanten Vorgaben an geeigneten Stellen im Stadion an.
- Vorgabe per Aushang: Kann der Mindestabstand (1,50 Meter) nicht eingehalten werden, sind Schutzmasken zu tragen (Ausnahme Athleten während des Wettkampfs).
- Desinfektionsmöglichkeiten werden für alle Anwesenden vorgehalten.
- Bei schlechtem Wetter stehen großzügige Unterstellmöglichkeiten (Tribüne) zur Verfügung.
- An den Wettkampf- und Aufenthaltsstätten des Nattenbergstadions sind hinreichende Verkehrsflächen vorhanden, um den nötigen Abstand sicherzustellen.
- Der Hygienebeauftragte der LG ist: Jörn Knobel, Lieselotte-Kahn-Str. 13, 58513 Lüdenscheid, Tel. 02351 / 29495, E-Mail: j.knobel@lg-luedenscheid.de

Zutrittssteuerung und Nachverfolgbarkeit

- Die Zutrittsbeschränkung im Stadion von maximal 300 Personen (lt. geltender Corona-Schutzverordnung NRW) wird anhand der vorher eingehenden Meldungen gesteuert.
- LG stellt die Nachverfolgbarkeit von etwaigen Infektionsketten sicher. U.a. durch Auslegen entsprechender Listen, in denen Name, Kontaktdaten und Uhrzeit der Anwesenheit eingetragen werden.
- Alle Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen, werden darüber informiert, dass die Teilnahme auf eigenes Risiko erfolgt. Zudem werden sie darüber informiert, dass sie mit Betreten des Stadions versichern, keine Krankheitssymptome für Covid19 aufzuweisen. Ein Betreten des Stadions mit Krankheitssymptomen ist untersagt.

Wettkampfbüro

- Zur Gewährleistung des Abstands unter den Mitarbeiterinnen im Wettkampfbüro wird dazu der so genannte „große Jugendraum“ genutzt. Für ausreichend Lüftung ist gesorgt.
- Durch Aushang wird sichergestellt, dass das Büro von den Teilnehmern und Kampfrichtern nur einzeln betreten werden darf.
- Es darf nur ein bestimmter Bereich des vorderen Büros betreten werden (kontrollierter Zugang durch Barriere).
- Mittels aufgebauter Plexiglasscheibe besteht eine Schutzbarriere im Kontakt zwischen Teilnehmern bzw. Kampfrichtern und Büro-Mitarbeiterinnen.
- Für die Gerätekontrolle im Wettkampfbüro stehen Einmal-Handschuhe und Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Wettkampfrichter dürfen nur einzeln einen bestimmten Bereich des Büros betreten (kontrollierter Zugang durch Barriere), um Wettkampflisten abzuholen bzw. abzugeben.
- Zur weiteren Kontaktminimierung werden Urkunden den teilnehmenden Vereinen nach dem Wettkampf per Post zugeschickt.

Toiletten, Duschen, Umkleiden

- Duschen und Umkleiden sind geschlossen.
- Eine regelmäßige Reinigung der Toiletten und dazugehörigen Anlagen (insbesondere auch Türklinken) und die Bereitstellung von Seife, Papierhandtüchern und Handdesinfektionsmittel ist sichergestellt.

Kampfrichter

- Die Kampfrichter-Besprechung findet unter freiem Himmel bzw. unter der Tribüne statt, unter Wahrung des Mindestabstandes.
- Die Kampfrichter werden über die Hygiene- und Abstandsvorgaben informiert und in der Kampfrichter-Besprechung dazu belehrt.
- Jeder Kampfrichter benutzt seinen eigenen Kugelschreiber / Stift.
- Hilfsmittel wie Rechen oder Maßbänder sind vor Benutzerwechsel zu desinfizieren. Desinfektionsmittel werden den Kampfrichtern zur Verfügung gestellt.

Wettkampf

- Es werden nur Wettbewerbe ausgetragen, bei denen der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Geräte (z. B. Kugeln) werden nach jeder Benutzung desinfiziert, sofern nicht persönlich zugeteilte Geräte benutzt werden. LG stellt Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Bei Laufdisziplinen wird jede 2. Bahn freigehalten, um den Kontakt zu beschränken.
- Staffeln kommen aufgrund der geltenden Coronaschutzverordnung nicht zur Ausführung.
- Die Wettkampfstätten bzw. Aufwämbereiche dürfen von den Sportlern und Betreuern nur für den definierten Zeitraum des Wettkampfes betreten werden.